Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 4 (1857)

Heft: 9

Artikel: Lehrplan des Schulkapitels Horgen (Kts. Zürich) für die zwei Stufen der

Primarschule

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-250809

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lehrplan des Schulkapitels Horgen (Ats. Zürich) für die zwei Stufen der Primarschule.

Zur bessern Drientirung unserer Leser setzen wir dem Plane die Bemerkung vor, daß sich die Zürich'sche Primarschule in eine Elemenstarstufe und eine Realstufe ausscheidet, von denen sede in der Regel 3. Schuljahre umfaßt — nach folgendem Schema:

Primarschule

Elementarftufe Mille min boil

Realstufe

I Schuljahr II Schuljahr III Schuljahr IV Schuljahr VI Schuljahr.

gamministanino Rehrerylan. 19 mono minus 1800

Religion.

nadding the said with the line of the fahr. I see in the said in

Wedung des sittlichen und religiösen Gefühls. Der Unterricht knüpft sich an konfrete aus dem Anschauungsfreise des Schülers genommene Fälle.

(Volksiprache.)

II. Schuljahr.

Einfache und furze Erzählungen zur Anregung und Belebung der moralischen und religiösen Anlagen) verbunden mit leichten Sprüchen und Liederstrophen. Die Erzählung wird abschnittweise gelesen, eraminatorisch reproduzirt; dann versuchen die Schüler dieselbe zusammenshängend in der Volkösprache wieder zu geben.

M. Schuljahr.

Biblische Erzählungen aus dem Testamente; passende Auswahl von Bibelsprüchen und Liederversen. Jede Erzählung wird abschnittweise gelesen und erklärt, bis der Zusammenhang derselben erfaßt ist; dann erst Behandlung der Lieder und Sprüche.

(Volkösprache.)

IV. Schuljahr.

Ergänzung des im 3. Schuljahr Behandelten. Fortgesetzte Erzählungen aus dem Testamente mit einschlagendem Gedächtnisstoff. Die Hauptmomente aus dem Leben der Träger des Judenthums sollen dem Schüler eigen sein.

and many mains (Vorherrschend Schriftsprache.) I de model of dell

V. Schuljahr.

Die Lebensgeschichte des Heilandes. Daneben passende Behands lung von Sprüchen und Liederversen.

VI. Schuljahr.

Einzelne Züge aus der Geschichte der Apostel. Gleichnisse und Lehrvorträge des Heilandes.

## Allgemeine Bemerfung.

Es sollen keine Sprüche und Liederverse memorirt werden, die nicht vorher den Schülern verständlich geworden sind.

# Sprache und Realien.

#### I. Schuljahr.

Ilnterscheidung von Seinsbegriffen nach Art und Gattung. Richstiges Sprechen, Schreiben, Lesen von Silben, Wörtern und einfachen Sätzen. Das logische Lesen soll von Anfang an ein verständiges Aufstaffen des in Schrift und Druck sichtbar dargestellten Wortes und Sastes sein.

#### II. Schuljahr.

Unschauliches Auffassen und richtiges Unterscheiden sinnlich wahrnehmbarer Eigenschaften, Beschaffenheiten und Thätigkeiten; richtiges Sprechen, Schreiben und Lesen von Sätzen in der Ein- und Mehrzahlform; Verständniß der Personal- und einfachen Zeitformen. (Volkssprache.)

#### III. Schuljahr.

Anwendung und Erweiterung des gewonnenen Denkstoffes in den einfachsten Formen des zusammengesetzten Satzes. Einfache Beschreis bungen auf Grundlage der Anschauung. Schreiben und Lesen im gleis chen Umfange. (Gedichte nicht obligatorisch.) (Schriftdeutsche Sprache.)

# IV. Schuljahr.

Sprechen: Vollständige, sprachrichtige Beantwortung gestellter Fragen; zusammenhängendes Erzählen leichter Stücke. Schreiben: Nachsbildung einfacher Erzählungen, Beschreibungen von Gegenständen aus der Anschauung. Lesen: Richtiges Lesen prosaischer Stücke. Einfacher, nachter San; Kenntniß der Wortarten und Biegungsformen, soweit sie im einfachen San vorkommen. Unterscheidung von Subjekt und Präststat.

Realien. Geschichte. Der im Realbuch gebotene Stoff für Geschichte. Geographie: Entwicklung geographischer Vorbegriffe durch Betrachtung der nächsten Umgebung; Kenntniß vom Bezirk und Kanston; die allgemeinsten Raumverhältnisse der Schweiz und Uebersicht ihser politischen Eintheilung. Naturgeschichte: Beschreibungen aus dem Thiers und Pflanzenreiche.

### roomstradure. Schuljahr. Iche va gundiniote.

Sprechen. Sprachrichtige Antworten; Uebung im zusammenhänsgenden Erzählen. Schreiben: Nachbildung von Erzählungen und Besichreibungen im Lesebuche; leichte Umbildungen mit Benutzung desselben Stoffes. Fortgesetze produktive Nebungen in Beschreibung von Gegensständen aus dem Gesichtskreise des Schülers. Lesen: Richtiges, wohlsbetontes Lesen prosaischer Stücke. Ginfach erweiterter Sat; Kenntniß

der Wortarten und Beziehungsformen. Uebungen im Unterscheide aller

Satglieder.

Realien. Geschichte: Nach dem Lehrmittel alte und mittlere Geschichte. Geographie: Nebersicht der Länder Europas; speziellere Beshandlung von Deutschland, Frankreich, Italien und England. Natursgeschichte: Kenntniß der in Hauss und Landwirthschaft nüglichen und schädlichen Thiere.

#### moderate VI. Schuljahr.

Sprechen: Fortgesetzte Uebungen wie im fünften Schuljahr. Schreisben: Benutung des realistischen Stoffes; fortgesetzte Uebungen in produktiver Richtung; Beschreibungen; Erzählungen nach Andeutungen und bloßer Inhaltsangabe; leichte Kinderbriefe. Lesen: Richtiges und wohlsbetontes Lesen prosaischer und poetischer Stücke. Uebung und Betrachtung des zusammengesetzten Sates. Analytische Uebungen im Lesesbuche.

Reglien. Geschichte: Das wichtigste aus dem im Lehrmittel gebotenen Stoffe mit Weglassung der Schweizergeschichte. Geographie: Allgemeine Betrachtung der übrigen Welttheile mit speziellerer Berückssichtigung von Amerika und Asien. Naturlehre: Kenntniß der Hauptserscheinungen in Wasser, Luft und Wärme. Naturgeschichte: Beschreisbung einheimischer Nutz und Gistpflanzen. Dieselben sollen zugleich

als Repräsentanten der verschiedenen Klassen dienen.

## 3ahl.

#### I. Schuljahr.

Weckung der Zählfraft. Bildung der ersten absoluten Zahlen bis zur mäßigen Höhe im Umfang einiger Zehner. Befestigung der Zählstraft durch Zus und Wegzählen der Grundzahlen. Entwicklung durch Anschauung an Realzeichen; Einführung der Ziffern.

### II. Schuljahr.

Fortsetzung der Zahlbildung von 1 bis 100. Fortbildung des Zähls vermögens im Wegzählen. Die ersten Uebungen im Vervielfachen.

### III. Schutjabr.

Fortführung der Zahlbildung von 1 bis 100. Multiplikation und Division mit einstelligem Multiplikator und Divisor. Uebungen mit eingekleideten Aufgaben im angedeuteten Umfang.

## IV. Schuljahr. Mannana Rip

Fortführung der Zahlbildung bis zu Hundertausender. Aussührung der vier Zählformen auch in angewandten Beispielen.

# V. Schuljahr.

Abschluß des Zahlensustems nach oben. Bildung des Bruchs. Zu= und Wegzählen gleicher Bruchtheile.

#### VI. Souljahr.

Multiplifation und Division ber Bruche burch gange Zahlen; ihre Anwendung auf die bürgerlichen Rechnungsarten.

Durch alle Stufen find Ropf= und Zifferrechnen gleichmäßig zu berückfichtigen.

Form.

Elementarstufe.

Unterscheidung und Nachbildung der Formelemente nach Tabellen.

IV. Schuljahr.

Entwicklung der Raumelemente. Aufgaben über Vergleichung der Bunfte, Linien und Winkel. Betrachtung der verschiedenen Richtungen.

V. Schuljahr.

Aufgaben über Meffung und Konstruftion von geradlinigen Kiguren; Aufgaben über die Flächenmaße.

VI. & chuljahr.

Ausmeffungen und Berechnungen geradliniger Figuren, wie Dreiede und Vielede. Ginfache Vermeffungen.

Runft.

Beichnen.

Beginnt mit dem III. Schuljahr und schreitet fort nach einer ftufenmäßig geordneten Vorlagensammlung in 4 Abtheilungen nach den Schuljahren. Schönschen.

Gleich wie das Zeichnen.

Singen.

Singen beginnt mit dem II. Schuljahr und bewegt fich im Singen eines einstimmigen, rhythmischen, melodischen Sages im Umfang der Tonleiter.

III. Schuljahr.

Wie oben.

IV. Schuljahr.

3weistimmige Lefenbungen im Umfange ber Tonleiter. (Viertelnoten.)

V. Schuljahr.

Zweistimmige Leseübungen in C-Dur mit Berücksichtigung des Vio- linschlüssels und im erweiterten Tonumfang.

ned duschregen din be and VI. Schuljahr. 28 geis fus gelindundiste naune

llebungen wie oben in den abgeleiteten Tonarten; llebungen derselben in Choral= und Figuralgesängen.